



Landeshauptstadt München, Baureferat
80992 München

An den
Bezirksausschuss 6
Sendling
Frau Christina Hesse
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau
BAU-T23-SPM

Schragenhofstraße 6
80992 München
Telefon:
Telefax:
Dienstnehräude:

Sachbearbeitung:

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
26.06.2026

Neu-Aufstellung einer Sitzbank an der Ecke Roter-Turm- Platz/Esswurmstraße

BA-Antrag-Nr. 26-32 / B 00009 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 6 Sendling
vom 08.06.2026

Sehr geehrter Frau Hesse,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Baureferat hat den Vorschlag zur Aufstellung von Sitzbänken in Sendling überprüft.
Bezugnehmend auf unsere Schreiben an den Bezirksausschuss 24 vom 04.02.2025
(Antwortschreiben auf B 07384, <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8859471>) und vom
20.05.2025 (Antwortschreiben auf B 07635,
<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/9019327>) teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die Haushaltslage ist in vielen Kommunen - einschließlich München - immer noch äußerst
angespannt. Dies macht nach wie vor auch bei der Mittelzuteilung im Bereich der öffentlichen
Einrichtungen bemerkbar. Bei der Prüfung von Maßnahmen zur Aufstellung von Sitzbänken
muss daher ein engerer Maßstab angelegt werden.

Vor diesem Hintergrund und da nicht nur die Anschaffung, sondern auch der Unterhalt von
vorhandenen Sitzbänken in Form von Reinigung, Austausch von Banklatten und
Metallelementen und deren Überprüfung hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Befestigung und
sicheren Nutzung fortlaufend Kosten verursacht, werden Sitzbänke, auch die, die durch die
Bestellung einer städtischen Leistung finanziert werden sollen, abgelehnt.

Leider fehlt es weiterhin im Allgemeinen, nochmals verschärft durch die äußerst angespannte
Haushaltssituation und dem demographischen Wandel, an ausreichend Personal zur

dauerhaften Pflege von Straßenmobiliar wie Ruhebänken. Die Personaltendenz ist gemäß der aktuellen Einschätzung leider auch für die kommenden Jahre bedauerlicherweise als rückläufig zu bezeichnen.

Der Fachbetrieb Bau-T23 Straßen- und Parkraummanagement muss sich daher notgedrungen vordergründig mit dem aktuellen und verbleibenden Personalstamm um die rechtlich verpflichtenden Themen wie z. B. Verkehrsbeschilderung nach der Straßenverkehrsordnung und dem Erhalt des Bestandsmobiliars widmen, anstatt einen Zuwachs zu generieren.

Die von Ihnen geforderte Maßnahme kann daher auf absehbare Zeit nicht umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

- Anlage:
- Schreiben vom 04.02.2026 zu B 07384 „Neu-Aufstellung einer Sitzbank an der Ecke Roter-Turm-Platz / Esswurmstraße“
 - Schreiben vom 20.05.2026 B 07635 „Sitzbänke in Sendling (Fraktion B90 / Die Grünen, ÖDP, CSU und SPD)“

Landeshauptstadt München, Baureferat
80992 München

An den
Bezirksausschuss 6
Sendling
Herrn Markus Lutz
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau
BAU-T23-SPM

Schragenhofstraße 6
80992 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Schragenhofstraße 6
Zimmer:
Sachbearbeitung:

de
strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.02.2025

Neuaufstellung einer Sitzbank an der Ecke Roter-Turm-Platz / Esswurmstraße

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 07384 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 6 Sendling
vom 07.01.2025

Sehr geehrter Herr Lutz,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Baureferat hat den Vorschlag zur Aufstellung einer Sitzbank an der Ecke
Roter-Turm-Platz / Esswurmstraße überprüft und kann Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:

Wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, ist die Haushaltslage in vielen Kommunen, einschließlich München, äußerst angespannt. Dies macht sich auch bei der Mittelzuteilung im Bereich der öffentlichen Einrichtungen bemerkbar. Bei der Prüfung von Maßnahmen zur Aufstellung von Sitzbänken muss daher ein engerer Maßstab angelegt werden.

Vor diesem Hintergrund und hinsichtlich des vorhandenen Angebots an Sitzbänken sowohl durch die Offensive des Oberbürgermeisters für mehr Sitzmöglichkeiten in der Landeshauptstadt München als auch durch die nachträgliche Erweiterung und Nachverdichtung des Angebots in den letzten Jahren, bewerten wir das Sitzbankangebot im öffentlichen Raum in der von Ihnen gewünschten Umgebung als ausreichend.

Die von Ihnen geforderte Maßnahme kann daher auf absehbare Zeit nicht umgesetzt werden.

Bus Linie 51
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:
Schragenhofstr. 6
80992 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Horst Schiller
Stadtdirektor



Landeshauptstadt München, Baureferat
80992 München

An den
Bezirksausschuss 6
Sendling
Herrn Markus Lutz
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau
BAU-T23-SPM

Schragenhofstraße 6
80992 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Schragenhofstraße 6
Zimmer:
Sachbearbeitung:

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
20.05.2025

Sitzbänke in Sendling (Fraktion B90 / Die Grünen, ÖDP, CSU und SPD)

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 07635 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 6 Sendling
vom 07.04.2025

Sehr geehrter Herr Lutz,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Baureferat hat den Vorschlag zur Aufstellung von Sitzbänken in Sendling überprüft und kann Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie im letzten Schreiben vom 04.02.2025 mitgeteilt, ist die Haushaltslage in vielen Kommunen - einschließlich München - äußerst angespannt. Dies macht sich auch bei der Mittelzuteilung im Bereich der öffentlichen Einrichtungen bemerkbar. Bei der Prüfung von Maßnahmen zur Aufstellung von Sitzbänken muss daher ein sehr enger Maßstab angelegt werden.

Da die Anschaffung und auch der Unterhalt von vorhandenen Sitzbänken in Form von Reinigung, Austausch von Banklatten und Metallelementen und deren Überprüfung hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Befestigung Kosten verursacht, müssen wir, auch hinsichtlich des vorhandenen Angebots an Sitzbänken, Ihren Wunsch von neuen Sitzbänken im Stadtbezirk Sendling erneut abschlägig entscheiden. Die von Ihnen geforderte Maßnahme kann auf absehbare Zeit nicht umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Horst Schiller
Stadtdirektor